

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 11.03.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Matthias Berger  
Henning Dornack  
Christian Hennicke  
Dieter Krillwitz  
Marko Roye  
Jens Tetzlaff  
Birgit Todorovic  
Dr. Holger Welsch  
Kay-Uwe Ziegler

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Eiko Hentschke  
Rolf Hülßner  
Steffen Jäkel  
Helga Kahlert  
Mathias Kraemer

Leiter Amt Haushalt/Finanzen  
Leiter Ordnungsamt  
SB Haushalt  
SBL Liegenschaften  
Leiter Bauamt

###### Gäste

Faßl

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten  
Anhalt

Mende

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten  
Anhalt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 11.03.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.01.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Annahme einer Spende für die Grundschule Holzweißig BE: Amt für Bildung/IT/Digitalisierung	<b>Beschlussantrag 008-2021</b>
6	Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 197-2020</b>
7	Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	<b>Mitteilungs- vorlage M001-2021</b>
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p> <p>Zudem informiert er darüber, dass im Rahmen der Sitzung Akteneinsicht in den Vorgang OT Thalheim, Blaschke Bau – Stadt Bitterfeld-Wolfen durch die AfD beantragt wurde. Die Einsicht der Akte wird durch <b>Herrn Dornack</b> vorgenommen.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><i>Herr Dr. Welsch nimmt ab 18:02 an der Sitzung teil. Somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, stellt der <b>Oberbürgermeister</b> diese fest und lässt darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.01.2021</b></p> <p>Da keine Einwände/Hinweise zur Niederschrift der HFA-Sitzung vom 28.01.2021 vorliegen, lässt der <b>Oberbürgermeister</b> über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es liegen keine Einwohnerfragen vor.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Annahme einer Spende für die Grundschule Holzweißig</b> BE: Amt für Bildung/IT/Digitalisierung</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt den BA 008-2021 vor. Es besteht vonseiten der Ausschussmitglieder kein Diskussionsbedarf. Daher stellt er den BA zur Abstimmung.</p> <p><u>Beschluss:</u> <i>Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende der Firma LAS Baubüro GmbH in Höhe von 2.000,00 Euro für die Grundschule Holzweißig.</i></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende der Firma LAS Baubüro GmbH in Höhe von 2.000,00 Euro für die Grundschule Holzweißig.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 008-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020</b> BE: Bauamt</p>	<p><b>Beschlussantrag 197-2020</b></p>

	<p>Hinsichtlich des BA 197-2020 teilt der <b>Oberbürgermeister</b> die bisherigen Abstimmungsergebnisse der Gremien mit. Vonseiten der Ausschussmitglieder besteht zum vorgenannten BA kein Diskussionsbedarf. Der Oberbürgermeister stellt daher diesen zur Abstimmung.</p>	<p>Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte</b> BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p><i>Herr Tetzlaff nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p><b>Herr Dr. Welsch</b> verweist hinsichtlich der Mitteilungsvorlage M001-2021 auf den Beschluss 206-2020 (Sanierung Städtisches Kulturhaus). Die vorgesehene Sanierung wurde bisher nicht begonnen. Dies würde sich gerade jetzt anbieten, da die Räumlichkeiten Corona-bedingt nicht genutzt werden. Er erfragt die Gründe hierfür. Der <b>Oberbürgermeister</b> sagt zu, die Beantwortung der Frage nachzureichen.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Mit der baulichen Umsetzung der Maßnahmen „Sanierung der Sanitärbereiche des Künstlertrakts im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“, OT Stadt Wolfen kann planmäßig voraussichtlich (erst) ab III. Quartal dieses Jahres begonnen werden. Als Gründe dafür sind die geänderte bzw. die Fortschreibung der Aufgabenstellung (bspw. um die Leistungen im Gewerk „Elektrotechnische Anlagen“) zu benennen, hieraus resultierend zudem erhöhte Kosten und die dementsprechende Notwendigkeit der Sicherung der ergänzenden Finanzierung. Im Vorlauf zur Bauausführung sind zudem standardmäßig die Fachplanungen zu den einzelnen Anlagengruppen zu erstellen, wofür im Ergebnis eines entsprechenden Wettbewerbs ein Ingenieurbüro zu binden war. Planungskapazitäten sind aktuell sehr rar. Auch die Ausschreibung der Bauleistungen bedarf der vorschriftenkonformen Abhandlung der Vergabeprozesse. Voraussetzung hierfür ist wiederum der Abschluss der Planungen der Lph 1 bis 5 gem. HOAI einschließlich der fachlichen Bestätigung durch die betreffenden Sachbereiche. Diese bildet dann die Grundlage für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen &amp; Leistungsverzeichnisse. Zusammengefasst ein durchaus zeitintensives Prozedere, weshalb die Realisierung der Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht möglich ist.</i></p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M001-2021</b></p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Jäckel</b> gibt umfangreiche Erläuterungen zur Haushaltsanalyse Buchungsstichtag 31.12.2020, die allen Ausschussmitgliedern im MANDATOS vorliegt. Hinsichtlich der gegebenen Informationen besteht vonseiten der Mitglieder kein Rede-/Diskussionsbedarf.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> gibt bekannt, dass das Testzentrum (Städtisches Kulturhaus im OT Stadt Wolfen) in der 10. KW eröffnet wurde. Freiwillige</p>	

Tests sind dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr möglich. Zudem ist vorgesehen, im OT Stadt Bitterfeld die Weinbergturnhalle als Testzentrum zu nutzen. Testungen können hier ab der 11. KW montags von 8:00 – 12:00 und mittwochs von 14:00 – 18:00 Uhr vorgenommen werden. Er informiert weiterhin, dass derzeit die Einrichtung eines dezentralen Impfzentrums (Städtisches Kulturhaus OT Stadt Wolfen) in Arbeit ist. Am 26.03., 09.04. und 21.04.2021 sollen hier zusätzliche 138 Impfungen vorgenommen werden.

Er teilt mit, dass durch die Mitarbeiter des Kulturhauses die über 80-jährigen hinsichtlich eines Impftermins angeschrieben wurden. Bis dato sind ca. 1.000 Schreiben versandt worden. Er erläutert die Probleme bezüglich der Übergabe der Daten der bereits Geimpften durch den Landkreis ABI.

Der Oberbürgermeister informiert des Weiteren, dass nunmehr die kommunalaufsichtliche Genehmigung/ Stellungnahme zum Haushalt 2021 vorliegt. Der LK ABI teilte hierin mit, dass er von einer Beanstandung der Beschlüsse des Stadtrates absieht und die vorgesehene Kreditaufnahme sowie auch die Liquiditätskredite genehmigt. Er informiert über die Hinweise zur Kreditaufnahme bei zukünftigen Investitionen. Des Weiteren teilt er mit, dass die Hinweise der Kommunalaufsicht den Fraktionsvorsitzenden übergeben werden und hierzu auch im Stadtrat am 17.03.2021 informiert wird.

Weiterhin gibt er umfangreiche Erläuterungen zur beabsichtigten Strukturänderung in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die ab 01.04.2021 mit dem Ziel einer höheren Effizienz der Arbeit in der Verwaltung in Kraft treten soll.

**Herr Krillwitz** erfragt den Sachstand zum Betreiben einer Wärmestube und hinterfragt die diesbezüglichen Kosten. Zudem nimmt er Bezug auf die Dachsanierung des Jugendclubs Phönix und die Behandlung des BA im StaBVA, die nicht zufriedenstellend war und bittet, im Ausschuss nach erfolgter Sanierung über die Abschlusskostenaufstellung zu informieren. Dies wird durch den **Oberbürgermeister** zugesagt.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

*Über die Kosten der Dachreparatur des Jugendclubs Phönix wird nach erfolgter Ausführung berichtet.*

Des Weiteren fordert **Herr Krillwitz**, dass die Verwaltung den Ausschuss rechtzeitig über die aktuell vom Landkreis ABI geforderten Konsolidierungsmaßnahmen in Kenntnis setzt. Er geht auf die neue Planung für die Feuerwehr Wolfen-Nord mit geänderten Kosten ein und erfragt, ob diese Maßnahme im Haushalt gesichert ist, um diese schnellstmöglich zu realisieren.

Bezüglich der Wärmestube teilt der **Oberbürgermeister** mit, dass im Ausschuss für Soziales ein Lösungsvorschlag durch das Fachamt unterbreitet wurde, die eine Bündelung verschiedener Aufgaben in der Obdachlosenunterkunft (Ziel: mehr Leistungen anzubieten) vorsieht. Durch den Ausschuss wurde dieser Vorschlag im Grundsatz mitgetragen. Dieser ist nunmehr in Bearbeitung. **Herr Roye** informiert darüber, dass derzeit durch das Fachamt ein Konzept/eine Kostenaufstellung erarbeitet wird. Zudem informiert er darüber, dass durch die Verwaltung mitgeteilt wurde, dass nach Verhandlung mit verschiedenen Trägern eine seine Bereitschaft hierzu erklärt hat. Im Mai 2021 werden voraussichtlich die ersten Ergebnisse diesbezüglich vorliegen.

In Beantwortung der Frage hinsichtlich der Planung der Dachsanierung der Feuerwehr Wolfen-Nord teilt **Herr Hülßner** mit, dass sich diese Maßnahme in drei Teile untersetzt. Derzeit werden die Kosten ermittelt. **Herr Krillwitz** erfragt, ob die Nachfinanzierung der Maßnahme (1. Teil) in Höhe von 21 T€ gesichert ist. Dies wird durch **Herrn Hülßner** zugesagt. Die Mittel stehen im Haushalt bereit, sodass mit der Maßnahme begonnen werden kann. Hinsichtlich der kommunalrechtlichen Auflagen des LK ABI zu den geforderten Konsolidierungsmaßnahmen verliert der **Oberbürgermeister** den entsprechenden Passus des vorliegenden Schreibens zum Haushalt 2021.

**Herr Ziegler** bezieht sich auf die Vergabe der Brauchtumsmittel und die hierfür bestehende Richtlinie. Er weist darauf hin, dass in der Praxis städtische Events vor Vereinsveranstaltungen gesetzt werden, was seines Erachtens nach im Widerspruch zur Richtlinie steht. Aus diesem Grund bittet er um eine klare Aussage vom SB Recht, wie die Mittel laut vorhandener Richtlinie zu vergeben sind bzw. ob die Vergabe bisher rechtskonform vorgenommen wurde. Er teilt mit, dass ihm in der Vergangenheit bereits mitgeteilt wurde, dass städtische Veranstaltungen hierbei Vorrang haben. Dies ist in der Richtlinie nicht so vorgesehen. Daher bittet er bis zum Stadtrat bzw. bis zum nächsten OR Bitterfeld um eine konkrete Aussage, wie künftig entsprechend zu verfahren ist. Der **Oberbürgermeister** sagt eine entsprechende Klärung zu.

Redaktionelle Zuarbeit SB Recht:

*siehe Anlage 1 der Niederschrift HFA 11.03.2020*

**Herr Dr. Welsch** nimmt Bezug auf die Informationen zum Testzentrum und erfragt, wer die Tests durchführt, wie das Ergebnis dokumentiert wird bzw. welche Verbindlichkeit dieses Ergebnis hat und wie sichergestellt wird, dass die Bürger entsprechend der Verordnung getestet werden (nur einmal wöchentlich). Zudem möchte er wissen, wie mit Bürgern aus anderen Gebietskörperschaften verfahren wird. In Beantwortung dessen teilt der **Oberbürgermeister** mit, dass die Durchführung durch das Gesundheitsamt des LK ABI organisiert wurde. Bisher wurden die Tests durch Amtsärzte und Sanitäter (Rettmedic), die im Auftrag des Gesundheitsamtes tätig sind, durchgeführt. Das Ergebnis wird in Listen der Stadt erfasst, um eine einmalige Testung wöchentlich sicherzustellen und dem Getesteten zur Kenntnis übergeben. Im vorgenannten Testzentrum dürfen alle Interessierten des Landkreises ABI getestet werden, soweit sie sich entsprechend ausweisen können.

**Herr Dr. Welsch** erfragt noch einmal, welche Verbindlichkeit das Ergebnis für den Getesteten hat bzw. wer dieses attestiert. Der **Oberbürgermeister** teilt hierauf mit, dass es sich um einen Schnelltest handelt, der keine 100 %ige Genauigkeit aufweist. Das Ergebnis wird durch die Stadt attestiert. Bei positiven Tests wird anschließend ein PCR-Test durchgeführt. **Herr Dr. Welsch** möchte wissen, ob die Daten regelmäßig landkreisweit abgeglichen werden, um sicherzustellen, dass sich eine Person nicht mehrmals wöchentlich in verschiedenen Einrichtungen des Landkreises testen lassen kann. Der **Oberbürgermeister** teilt mit, dass dies derzeit noch nicht der Fall ist und entsprechend hier durch den Landkreis ABI nachgearbeitet werden muss. Zudem erklärt er, dass die Einrichtung des Testzentrums ein positiver Anfang ist und in vielen Landkreisen diese Möglichkeit bisher nicht besteht.

<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
-------------	--	--

gez. Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez. Peggy Ulrich  
Protokollantin